Alterswohnungen Rosenberg (Teilprojekt 6)

(Konto Nr. 4.4121.5040.00)

Kreditabrechnung

Zofingen, 29. November 2018

BAUVERWALTUNG ZOFINGEN Bereich Hochbau und Liegenschaften

Guido Hodel

Leiter Hochbau und Liegenschaften

René Küng

Leiter Finanzen und Controlling



Alterswohnungen Rosenberg (TP 6), Kreditabrechnung

Bestätigung des Stadtrates und des Bereichs Hochbau und Liegenschaften gemäss § 94a Abs. 3 Gemeindegesetz

Der Stadtrat und der Bereich Hochbau und Liegenschaften bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle, die das vorstehende Projekt bzw. den entsprechenden Verpflichtungskredit betreffen, in der Kreditabrechnung enthalten sind;
- dass das Projekt im Sinne des beschlossenen Verpflichtungskredites realisiert ist;
- dass Informationen zur Projektrealisierung sowie Begründungen zu Kreditabweichungen in den Erläuterungen zur Kreditabrechnung enthalten sind.

Zofingen, 29. November 2018

HOCHBAU UND LIEGENSCHAFTEN

Guido Hodel

Leiter Hochbau und Liegenschaften

René Küng

Leiter Finanzen und Controlling

Zofingen, 05. Dezember 2018

NAMENS DES STADTRATES

Hans-Ruedi Hottiger

Stadtammann

Fabian Humbel

Stadtschreiber





Kreditabrechnung

Projekt/Objekt Alterswohnungen Rosenberg (TP 6)

Seniorenzentrum Zofingen

Kredit

Verpflichtungskredit, CHF

HF 11'150'000.00

Zusatzkredit Ausbau

Dienstleistungsbereich CHF

Kredit Total

CHF

200'000.00 SRB 2016-0415 vom 14.09.2016 11'350'000.00

Beschlüsse

Einwohnerrat vom 28.11.2011, GK 98

Volksabstimmung vom 11.03.2012 SRB 2016-0415 vom 14.09.2016

	HAD THE THE THE THE				
1 Bruttoanlagekosten	Jahr		Betrag		Betrag
Aktivierung auf Konto 4.14077.40	2014 (CHF	230'653.80		
G	2015 (CHF	-182'808.95		
	2016	CHF	6'072'321.20		
	2017 (4'345'258.10		
	2018	CHF	1'184'890.10		
Total Bruttoanlagekosten				CHF	11'650'314.25
2 Kreditvergleich			Betrag		Betrag
Verpflichtungskredit	(CHF	11'350'000.00		
+ ausgewiesene Teuerung (Minusteuerung)		CHF	-90'800.00	CHF	11'259'200.00
Kreditunter-/ überschreitung	_			CHF	391'114.25
	THE RESERVE AND A STREET	The same and the last		ATTENDED	
3 Einnahmen	Jahr		Betrag		Betrag
		CHF	Betrag -		Betrag
3 Einnahmen Passivierung auf Konto 4.14077.40			Betrag - 84'660.00	CHF	Betrag 84'660.00
Passivierung auf Konto 4.14077.40			-	CHF	
	2018_	CHF	-		
Passivierung auf Konto 4.14077.40 Ausstehende Subventionen:	2018_		-	CHF CHF	
Passivierung auf Konto 4.14077.40	2018_	CHF	-	CHF	84'660.00
Passivierung auf Konto 4.14077.40 Ausstehende Subventionen:	2018_	CHF	-	CHF	84'660.00
Passivierung auf Konto 4.14077.40 Ausstehende Subventionen:	2018_	CHF	-	CHF	84'660.00
Passivierung auf Konto 4.14077.40 Ausstehende Subventionen: - Mutmassliche / Effektive Einnahmen 4 Nettoinvestitionen	2018_	CHF	-	CHF	84'660.00 - 84'660.00
Passivierung auf Konto 4.14077.40 Ausstehende Subventionen: - Mutmassliche / Effektive Einnahmen	2018_	CHF	-	CHF CHF	84'660.00 - 84'660.00 Betrag
Passivierung auf Konto 4.14077.40 Ausstehende Subventionen: - Mutmassliche / Effektive Einnahmen 4 Nettoinvestitionen Bruttoanlagekosten	2018_	CHF	-	CHF CHF	84'660.00

5 Bemerkungen

Berechnung der Teuerung

Es wird eine Minusterung per 2/3 Bauzeit von CHF 90'800.00 ausgewiesen.

Die **Kreditüberschreitung** von CHF 391'114.25 resp. 3.47 % wird unter anderem wie folgt begründet:

Im Rahmen der Projektentwicklung Brunnenhof wurden arealübergreifende Standards und Anforderungen definiert, die im Kostenvorlanschlag (KV) nicht enthalten waren. (Anteil Rosenberg rund 148'000).

Im KV sind Massnahmen Minergie® für Umbauten Stand 2009 enthalten. Mit Stichdatum Baueingabe, die im Jahre 2014 erfolgte, sind verschiedene Ergänzungen/Verschärfungen eingeflossen. Diese Mehrkosten von rund CHF 145'000 (Anteil Rosenberg) wurden durch das Planerteam verifiziert. Der Stadtrat hat anlässlich der Sitzung vom 16. Dezember 2015 diese Zusatzleistungen beraten. Im Gegensatz zur damaligen Annahme konnten diese Zusatzarbeiten nicht durch die Reserven aufgefangen werden.

Nach Baubeginn und Fertigstellung der Rückbauarbeiten wurde festgestellt, dass erhebliche statische Verstärkungsmassnahmen getroffen werden mussten, um den heute aktuellen Erdbebennormen zu entsprechen. Die Aufwendungen von CHF 82'000 für entsprechende zusätzliche statische Sondagen und bauliche Massnahmen waren im KV nicht berücksichtigt.

29-11.18

Datum

Datum

Die Richtigkeit der Kreditabrechnung bestätigen:

Bereich Hochbau und Liegenschaften

Der Leiter, Guido Hodel

Bereich Finanzen und Controlling Der Leiter Finanzen und Controlling, René Küng

Eingesehen und als richtig empfunden: Finanz- und Geschäftsprüfungskommission

Seite 2 von 2



Bericht des Wirtschaftsprüfers

zu den Kreditabrechnungen Seniorenzentrum Zofingen Anpassung Tanner (TP 5) und Alterswohnungen Rosenberg (TP 6) vom 29. November 2018 der

Einwohnergemeinde Zofingen



An den Stadtrat und die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission der Einwohnergemeinde Zofingen

Aarau, 15. Januar 2019

Bericht des Wirtschaftsprüfers zu den Kreditabrechnungen Seniorenzentrum Zofingen Anpassung Tanner (TP 5) und Alterswohnungen Rosenberg (TP 6)

Wir haben die Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen der beigefügten Kreditabrechnungen "Anpassung Tanner (TP 5)" und "Alterswohnungen Rosenberg (TP 6)", für Berichtsperiode der Jahre 2014 bis 2018 per 29. November 2018 in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz und SAR 617.113 Finanzverordnung) geprüft.

Verantwortung des Stadtrates

Der Stadtrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung dieser Kreditabrechnungen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz und SAR 617.113 Finanzverordnung), die für die Aufstellung einer solchen Kreditabrechnung relevant sind. Der Stadtrat ist verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung der Kreditabrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu den Kreditabrechnungen abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Aufstellung der Kreditabrechnungen frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, Prüfungsnachweise für die in den Kreditabrechnungen enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in den Kreditabrechnungen ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung der Kreditabrechnungen durch die Einheit relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystem der Einheit abzugeben. Eine



Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und der Vertretbarkeit der gegebenenfalls vom Stadtrat ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Kreditabrechnungen.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung stellen die Kreditabrechnungen "Anpassung Tanner (TP 5)" und "Alterswohnungen Rosenberg (TP 6)" die Investitionsausgaben und Investitionseinnahmen, umfassend die Berichtsperiode der Jahre 2014 bis 2018 per 29. November 2018 mit Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 2'442'921.20 für TP 5 und Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 11'565'654.25 für TP 6, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (SAR 171.100 Gemeindegesetz und SAR 617.113 Finanzverordnung), die für die Aufstellung solcher Kreditabrechnungen relevant sind, in allen wesentlichen Belangen insgesamt sachgerecht dar.

Gruber Partner AG

Andreas Güller

zugelassener Revisionsexperte (Leitender Revisor)

ppa. Urs Hitz zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

- Kreditabrechnung Anpassung Tanner (TP 5) vom 29. November 2018
- Kreditabrechnung Alterswohnungen Rosenberg (TP 6) vom 29. November 2018



Statistik Stadt Zürich

Napfgasse 6, 8022 Zürich Telefon 044 412 08 00

Internet: www.stadt-zuerich.ch/statistik E-Mail: statistik@zuerich.ch

Zürcher Index der Wohnbaupreise (ZIW) • Basis April 2005 = 100 Indice zurichois des prix de la construction de logements – base avril 2005 = 100

▶ Gesamtkosten (Totalindex) und Sondergliederungen/Frais totaux (indice général) et classifications supplémentaires

Stichtag	Gesamt- kosten	Rohbau	Innen- ausbau	Übrige Kosten
Date de l'enquête	Frais totaux	Gros oeuvre	Travaux intérieur	Autres frais
2005 1. April	100.0	100.0	100.0	100.0
2006 1. April	101.6	102.7	100.5	101.5
2007 1. April	106.2	108.0	103.4	107.1
2008 1. April	110.5	112.5	105.9	113.1
2009 1. April	110.9	111.9	106.9	114.2
2010 1. April	112.2	114.5	107.0	115.3
2011 1. April	114.0	116.1	108.9	117.3
2012 1. April	114.8	116.8	109.5	118.6
2013 1. April	114.1	116.2	108.5	118.2
2014 1. April	114.7	116.0	109.2	119.5
2015 1. April	113.3	114.2	108.2	118.1
2016 1. April	111.3	111.0	106.4	117.4
2017 1. April	111.3	111.4	105.9	117.6

Gesamtkosten (Totalindex): BKP 1, 2, 4, 5.

Sondergliederungen Rohbau: BKP 20, 21, 22.

Innenausbau: BKP 23, 24, 25, 26, 27, 28.

Übrige Kosten: BKP 1, 29, 4, 5.

BKP = Baukostenplan der Schweizerischen Zentralstelle für

Baurationalisierung (CRB).

Frais totaux (indice général): CFC 1, 2, 4, 5.

Classifications supplémentaires Gros oeuvre: CFC 20, 21, 22.

Travaux intérieur: CFC 23, 24, 25, 26, 27, 28.

Autres frais: CFC 1, 29, 4, 5.

CFC = Code de frais de construction du Centre Suisse d'études

pour la rationalisation de la construction (CRB).



Statistik Stadt Zürich

Napfgasse 6, 8022 Zürich Telefon 044 412 08 00

Internet: www.stadt-zuerich.ch/statistik E-Mail: statistik@zuerich.ch

Zürcher Index der Wohnbaupreise (ZIW) • Basis April 2010 = 100 Indice zurichois des prix de la construction de logements – base avril 2010 = 100

▶ Gesamtkosten (Totalindex) und Sondergliederungen/Frais totaux (indice général) et classifications supplémentaires

Stichtag	Gesamt- kosten	Rohbau	Innen- ausbau	Übrige Kosten
Date de l'enquête	Frais totaux	Gros oeuvre	Travaux intérieur	Autres frais
2010 1. April	100.0	100.0	100.0	100.0
2011 1. April	101.7	101.4	101.8	101.8
2012 1. April	102.4	102.1	102.3	102.9
2013 1. April	101.8	101.5	101.4	102.5
2014 1. April	102.3	101.4	102.0	103.7
2015 1. April	101.0	99.8	101.1	102.5
2016 1. April	99.2	96.9	99.5	101.9
2017 1. April	99.2	97.3	99.0	102.0

Gesamtkosten (Totalindex): BKP 1, 2, 4, 5.

Sondergliederungen Rohbau: BKP 20, 21, 22.

Innenausbau: BKP 23, 24, 25, 26, 27, 28.

Übrige Kosten: BKP 1, 29, 4, 5.

BKP = Baukostenplan der Schweizerischen Zentralstelle für

Baurationalisierung (CRB).

Frais totaux (indice général): CFC 1, 2, 4, 5.

Classifications supplémentaires Gros oeuvre: CFC 20, 21, 22.

Travaux intérieur: CFC 23, 24, 25, 26, 27, 28.

Autres frais: CFC 1, 29, 4, 5.

CFC = Code de frais de construction du Centre Suisse d'études

pour la rationalisation de la construction (CRB).